

Betreff:

Planungen rund um die Bebauung des Areals Kastel Ostfeld

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, den Ortsbeirat Erbenheim über die aktuellen Sachstand und die derzeitigen Planungen rund um die Bebauung des Areals Kastel Ostfeld zu informieren, und soweit Projektpläne vorliegen diese auch vorstellen.

Begründung:

Wie der Presse am 25.08.2016 zu entnehmen war, „erschließen sich nicht alle Entscheidungen der Stadt den Bürgern auf Anhieb“ (Zitat Oberbürgermeister Gerich). Daher sei für die zukünftige Entwicklung der Flächen „Kastel Ostfeld“ eine zentrale Koordination notwendig. Leider ist der Ortsbeirat Erbenheim bis zum jetzigen Zeitpunkt über keine der anstehenden Planungen oder den derzeitigen Sachstand informiert worden.

Nach aktueller Lage hat die Stadt im Jahr 2014 Grundstücke mit einer Fläche von circa 270 Hektar rund um den Dyckerhoffbruch, Südfriedhof, Fort Biehler und Erbenheim (B455 und A66) angekauft und strebt die Entwicklung der Flächen an. In dem Gebiet befindet sich auch das Naturschutzgebiet „Kalkofen“.

Laut Stadt ist es das letzte große und zusammenhängende Entwicklungsgebiet. Es sind wohl Überlegungen über eine gemeinsame Nutzung von Wohnen, Gewerbe und Natur angedacht. Wirtschaftlich tragfähige Nutzungskonzepte sollen Basis der weiteren Entscheidungen sein, die stadtintern und extern abgestimmt und untersucht werden müssen. Für ein Gebiet dieser Größe gilt es, den Ortsbeirates rechtzeitig zu informieren und einzubinden, um auch Fragen der verkehrlichen Anbindung, der Stadtentwicklung etc. zu berücksichtigen. Erste Überlegungen für das Gesamtareal sowie ein grober Projektplan sollten wohl schon vorliegen.

Wiesbaden, 18.10.2016

Weikert
Fraktionssprecher